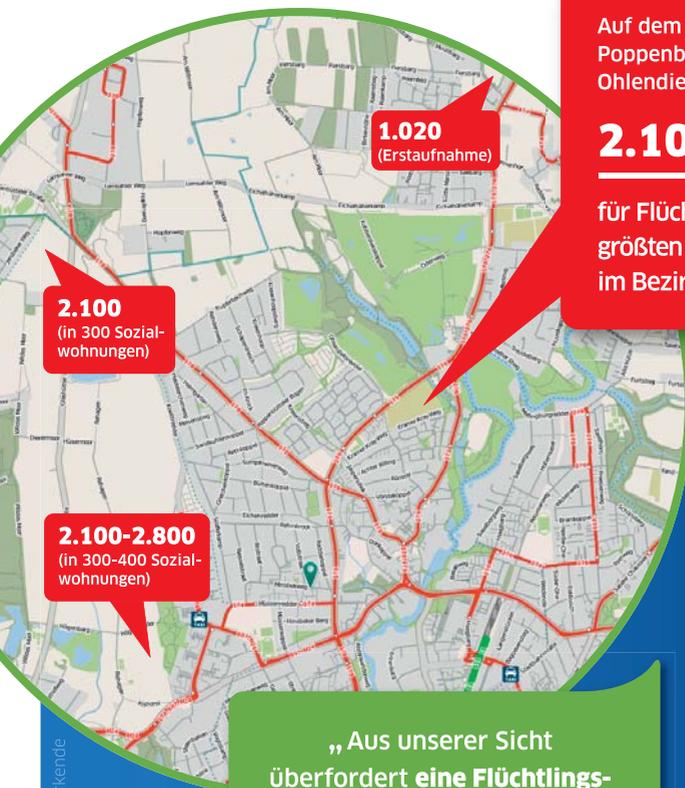


Liebe Poppenbüttelerinnen,
liebe Poppenbütteler!

**GEMEINSAM IN
POPPENBÜTTEL**
eingetragener Verein in Gründung

Das geht uns alle an: Flüchtlingsunterkunft in Poppenbüttel



Auf dem Gelände
Poppenbütteler Berg /
Ohlendieck entsteht mit derzeit

2.100 Plätzen

für Flüchtlinge eine der
größten Folgeunterbringungen
im Bezirk Wandsbek!

2.100
(in 300 Sozial-
wohnungen)

2.100-2.800
(in 300-400 Sozial-
wohnungen)

1.020
(Erstaufnahme)

Die aktuelle Beschlusslage der
Bezirksversammlung Wandsbek
(Stand: 15.10.2015) sieht vor:

Errichtung von 19 Modulbauten
für 456 Flüchtlinge ab Januar
2016.

Im weiteren Verlauf des Jahres
Ersatz der Modulbauten durch
eine feste Bebauung mit:

300 Sozialwohnungen für
2.100 Personen bei durch-
schnittlicher Belegung mit bis
zu 7 Personen -

eine spätere Aufstockung ist
noch nicht ausgeschlossen.

„Aus unserer Sicht
überfordert eine **Flüchtlings-
unterkunft dieser Größe** die
Integrationsfähigkeit unseres
Stadtteils erheblich.“

Durch weitere geplante Unterkünfte im Umkreis von drei Kilometern rund um den Poppenbütteler Markt, entsteht Wohnraum für insgesamt **mehr als 7.000** Flüchtlinge. (Siehe Karte auf der Vorseite.)

Um beste Voraussetzungen für eine gelungene Integration zu schaffen, fordern wir im Interesse aller:

- 1.** Eine deutliche Verkleinerung der Kapazität der Unterbringung auf 170 Wohneinheiten mit durchschnittlich 5er Belegung
- 2.** Die Beteiligung der Bürger/innen an dem Planungsprozess
- 3.** Eine gleichmäßige Verteilung der Flüchtlinge auf alle Stadtteile des Bezirks Wandsbek
- 4.** Verbindliche Zusagen des Bezirks zur Integration der Flüchtlinge in Bezug auf:
 - Aufstockung der Kapazitäten an Schulen und Kitas
 - Ausreichend Sozialarbeiter und Betreuer vor Ort
 - Anpassung des Sicherheits- und Rettungswesens
 - Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs

Der Verein „GEMEINSAM IN POPPENBÜTTEL“ besteht aus einer Gruppe Poppenbütteler Bürgerinnen und Bürger. Wir plädieren für eine maßvolle Bebauung und eine Begrenzung der Flüchtlingszahl am Poppenbüttler Berg/ Ohlendieck, um eine nachhaltige Integration der bei uns hilfesuchenden Flüchtlinge zu erreichen.

Die erfolgreiche Gestaltung unserer Zukunft gelingt nur durch Transparenz und Mitbestimmung, daher organisieren wir:

- **Kontinuierliche Information über die Entwicklung der Planung**
- **Regelmäßiger Newsletter mit Hintergrundinformationen**
- **Überprüfung des Planungsstandes durch erfahrene Fachanwälte für Verwaltungs- und Baurecht**
- **Konstruktiver Dialog mit Politik und Fachgremien**
- **Aktive Vernetzung mit Hamburger Initiativen**

Die Initiative GEMEINSAM IN POPPENBÜTTEL agiert nicht im Namen einer Partei. Wir haben die neuesten Fakten nach bestem Wissen und Gewissen im Interesse einer transparenten Information recherchiert und zusammengestellt. Trotzdem können wir keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen.

Möchten Sie mit uns Poppenbüttel als lebenswerten Stadtteil für alle Bürger/innen und die hier zukünftig lebenden Flüchtlinge weiterentwickeln? Registrieren Sie sich unverbindlich für aktuelle Infos auf www.gemeinsam-in-poppenbuettel.de